

STADT UMBAU 2010

Kooperationsvereinbarung

zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg
und der Arbeitsgemeinschaft IBA-Büro GbR

über die Konkretisierung des IBA-Themas „Leben an und mit der Elbe“ und die Entwicklung und Realisierung von IBA-Projekten

Der IBA-Lenkungsausschuss hat am 02.10.2003 das Vorhaben „Leben an und mit der Elbe“ als Thema der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 in der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossen. Im Rahmen der ersten Evaluation wurde das Thema vom Lenkungsausschuss am 03.11.2004 bestätigt.

Für die weitere Zusammenarbeit treffen die Stadt und das IBA-Büro folgende Vereinbarung:

(1) Die Stadt und das IBA-Büro arbeiten bei der weiteren Entwicklung und Umsetzung des IBA-Vorhabens eng zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es,

- das IBA-Thema inhaltlich weiter zu konkretisieren und kontinuierlich in der Bevölkerung, gegenüber dem IBA-Lenkungsausschuss und den Medien zu vermitteln;
- durch die Entwicklung und Realisierung konkreter Projekte beispielhafte Lösungen im Stadtumbau zu entwickeln und bekannt zu machen;
- zur weiteren Profilbildung der Stadt als Grundlage der künftigen Stadtentwicklung beizutragen.

Die gemeinsamen Anstrengungen der Partner richten sich auf eine hohe Qualität bei der Realisierung des Vorhabens. Die Stadt und das IBA-Büro arbeiten dabei vertrauensvoll zusammen und stimmen ihr Vorgehen bei der Umsetzung des IBA-Themas und der öffentlichen Darstellung ab.

(2) Inhaltliche Grundlage der gemeinsamen Arbeit sind die Grundsätze der IBA Stadtumbau 2010, die zur Bewerbung beim IBA-Lenkungsausschuss vorgelegte Themenbeschreibung, die einvernehmlich weiter entwickelt wird, die Beschlüsse des IBA-Lenkungsausschusses und die Zielvereinbarungen im Evaluationsverfahren. Die Stadt und das IBA-Büro vereinbaren einen Maßnahmen- und Terminplan zur Umsetzung des Vorhabens, der laufend fortgeschrieben wird. Änderungen beabsichtigter Maßnahmen, die Aufnahme neuer Vorschläge oder die Einbindung weiterer Akteure werden zwischen der Stadt und dem IBA-Büro abgestimmt.

(3) Das IBA-Büro unterstützt die Stadt durch

- Beratung zu Fragen des Städtebaus, des Projektmanagements und der Kommunikation;
- Unterstützung bei der Einwerbung geeigneter Fördermittel und anderer Drittmittel;
- Darstellung des Vorhabens im Rahmen der IBA-Öffentlichkeitsarbeit;
- wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung;
- in Einzelfällen Zuschüsse zu Workshops, Wettbewerben und anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

(4) Die Stadt trägt mit Informationen und Materialien zum Internetauftritt der IBA, zur Gestaltung einer IBA-Wanderausstellung und zur weiteren IBA-Öffentlichkeitsarbeit bei. Die Stadt ist berechtigt, das Logo der IBA nach den Maßgaben des IBA-Büros in ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

(5) Die Stadt und das IBA-Büro stellen bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des Vorhabens die größtmögliche Transparenz her und informieren die Öffentlichkeit umfassend in allen Verfahrensstufen. Es ist das gemeinsame Ziel, Bürgerinnen und Bürger für die aktive Begleitung des IBA-Vorhabens zu gewinnen. Das gilt insbesondere für die Einbindung privater Investitionsvorhaben.

(6) Die Stadt unterstützt die wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung des Vorhabens und den Informationsaustausch unter den IBA-Städten. Dafür stellt sie dem IBA-Büro die vereinbarten Daten, Plan- und Bildmaterialien kostenlos zur Verfügung. Die Definition und Weiterentwicklung der entsprechenden Kriterien und Parameter erfolgt einvernehmlich.

(7) Die Stadt beteiligt sich an der Arbeit des IBA-Städtenetzes.

(8) Die Stadt trägt im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur internationalen Zusammenarbeit der IBA bei.

(9) Die Stadt beteiligt sich an der jährlichen Evaluation der IBA-Themen.

(10) Beide Seiten benennen eine ständige Ansprechpartnerin/einen ständigen Ansprechpartner für die Zusammenarbeit. In der Regel benennt die Stadt eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Verwaltung. Wenn die Stadt sich in der Kooperation mit dem IBA-Büro durch einen Dritten vertreten lassen möchte, sind dem IBA-Büro diese Vertretung und ihre Kompetenzen schriftlich anzuzeigen.

Magdeburg,

Dr. Lutz Trümper
Oberbürgermeister

Prof. Dr. Omar Akbar
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Rüdiger Schulz
Geschäftsführer